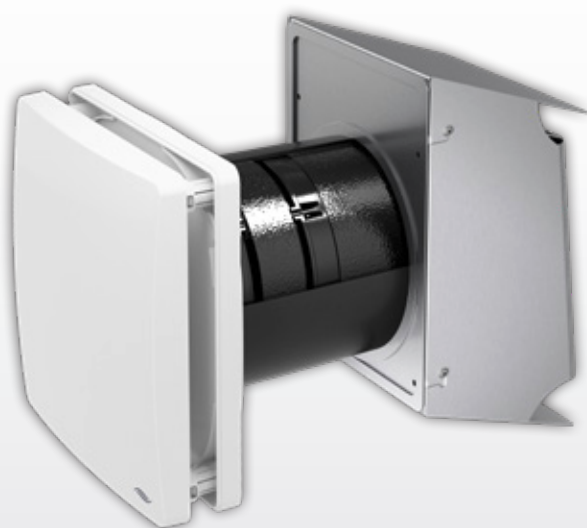




inVENTer

Montageanleitung

iV-Compact



Lüftungsgerät
mit Wärmerückgewinnung



Marken, Urheber- und Schutzrechte

inVENTer®, Xenion®, inVENTron®, Inventin und Clust-Air® sind geschützte Handelsmarken der inVENTer GmbH.

Das Urheberrecht dieses Dokuments verbleibt beim Hersteller.
Rechte an allen Inhalten und Bildmaterial: © inVENTer GmbH 2022.

Alle in dieser Dokumentation verwendeten Marken sind das Eigentum Ihrer jeweiligen Hersteller und sind hiermit anerkannt.

Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Montageanleitung. Die Information zum Zugang der Montageanleitung ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben.

Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Komponenten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfangs beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produktes und kann nicht jeden denkbaren Fall der Installation und der Montage berücksichtigen.

Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produktes, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter **www.inventer.de/downloads**.

Impressum

Herausgeber:

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
Deutschland

Telefon: +49 (0) 36427 211-0
Fax: +49 (0) 36427 211-113
E-Mail: info@inventer.de
Web: www.inventer.de

Geschäftsführerin: Annett Wettig
Umsatzsteuer-Identnummer: DE 815494982
Amtsgericht Jena HRB 510380

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Benutzer- und Sicherheitshinweise | 4 |
| 1.1 | Benutzerinformation | 4 |
| 1.2 | Sicherheitshinweise | 5 |
| 2 | Systemübersicht: Lüftungsgerät iV-Compact | 8 |
| 2.1 | Aufbau | 9 |
| 2.2 | Funktion | 10 |
| 2.3 | Bedienelemente | 12 |
| 3 | Montagevorbereitung | 14 |
| 3.1 | Einbauposition..... | 14 |
| 3.2 | Position der Wandöffnung | 15 |
| 3.3 | Abmessungen | 16 |
| 3.4 | Maßzeichnungen Komponenten | 17 |
| 4 | Einbau und Montage | 18 |
| 4.1 | Lieferumfang prüfen | 18 |
| 4.2 | Wandöffnung erstellen | 19 |
| 4.3 | Kabel zur Wandöffnung des Lüftungsgerätes verlegen | 23 |
| 4.4 | Wandeinbauhülse montieren | 22 |
| 4.5 | Außenabschluss Wetterschutzhaube montieren | 25 |
| 4.6 | Einschub Wärmespeicher einsetzen | 28 |
| 4.7 | Elektrischer Anschluss des Reversier-Ventilators | 29 |
| 4.8 | Funktion des Reversierventilators prüfen..... | 31 |
| 4.9 | Innenblende montieren | 32 |
| 5 | Technische Daten | 34 |
| 5.1 | Allgemeine Spezifikationen | 34 |
| 5.2 | Energielabel iV-Compact nach ErP-Richtlinie, Verordnung 1254/2014 | 35 |
| 5.3 | Spezifikationen nach ErP-Richtlinie, Verordnung 1254/2014 | 36 |
| 6 | Lieferumfang | 38 |
| 7 | Fehlerbehebung | 39 |
| 8 | Gewährleistung und Garantie | 40 |
| 9 | Service | 40 |

1 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Danke, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von inVENTer entschieden haben!

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzlichen Sicherheitsvorkehrungen für einen sicheren und einwandfreien Betrieb Ihres Lüftungssystems.

1.1 Benutzerinformation

Sicherheits- und Warnhinweiskonzept

Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Montageanleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet.

Ein Signalwort vor dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin. Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Sicherheitshinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Die Sicherheits- und Warnhinweise enthalten die folgenden Informationen:



SIGNALWORT: Art und Herkunft der Gefahr. Mögliche Konsequenzen der Gefahr!

- Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Das Signalwort kennzeichnet die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird:



GEFAHR bedeutet: Schwerer Personenschaden oder Tod droht unmittelbar.



WARNUNG bedeutet: Schwerer Personenschaden oder Tod droht möglicherweise.



VORSICHT bedeutet: Leichter/mittlerer Personenschaden droht unmittelbar.



HINWEIS bedeutet: Sachschaden aufgrund eines unerwünschten Ereignisses/Zustands droht unmittelbar oder möglicherweise.

Wenn Sie diese Zeichen sehen, halten Sie sich an die beschriebenen Maßnahmen, um mögliche Gefahren und Schäden zu vermeiden.

Weitere Symbole in der Dokumentation

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen werden die nachfolgenden Symbole verwendet:



Ein **TIPP**-Symbol gibt praktische und nützliche Tipps für den Umgang mit Ihrem Lüftungssystem.



Vor den Handlungssequenzen werden, wenn benötigt, zusätzliche **Werkzeuge und Hilfsmittel** für die anfallenden Tätigkeiten aufgezählt.



Roter Balken über einer Grafik: Abbildung zeigt die Innenwand.



Blauer Balken über einer Grafik: Abbildung zeigt die Außenwand.



Handlungsanweisung: Fordert den Bediener zu einer Handlung auf.



Handlungsergebnis: Fordert zur Prüfung des Ergebnisses der Handlungen auf.



Handlungsaugenmerk: Bei dem entsprechenden Montageschritt zu berücksichtigen.

1.2 Sicherheitshinweise

Die Montageanleitung ist Bestandteil Ihres Lüftungsgerätes iV-Compact und muss ständig verfügbar sein (siehe www.inventer.de/downloads). Bei der Übergabe des Systems an Dritte muss die Information zum Zugang zur Montageanleitung mit übergeben werden.

Lesen Sie sich vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät/System die Montageanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise zur Montage.

Beachten Sie darüber hinaus die Sicherheitshinweise, die den beschriebenen Handlungsanweisungen vorangestellt sind. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Lüftungsgerät dient der Be- und Entlüftung von Wohnräumen, wohnähnlichen Räumen und sonstigen Aufenthaltsbereichen für Personen, z. B. Wohn- und Schlafzimmer, Büroräume, Keller- und Dachräume. Es wird über einen Regler des inVENTer Systems (im weiteren Text auch „Regler“) angesteuert.

Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie beim Einbau des Gerätes/Systems die jeweiligen gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien. Insbesondere auch geltende Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.
- Verwenden Sie das Gerät/System nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der inVENTer GmbH empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind. Änderungen oder Umbauten am Gerät/System sind nicht zulässig.
- Ihr Lüftungssystem wurde ausschließlich für die Nutzung in Umgebungstemperaturen innerhalb von -20 – 50 °C entwickelt.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Gerätes/Systems setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage sowie die sorgfältige Instandhaltung voraus.
- Das Lüftungsgerät arbeitet nach dem Prinzip der Querlüftung. Innen liegende Türen dürfen nicht luftdicht verschlossen sein. Sorgen Sie für geeignete Überströmmaßnahmen zur Schaffung eines Raumverbundes.

Einbau und Montage



- **VORSICHT: Die Montage des Systems darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.** Vor dem Beginn der Arbeiten sollte Ihnen ein Projekt vorliegen, aus dem die Anzahl der Lüftungsgeräte, die Lage der Lüftungsgeräte, das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) und die dazugehörigen Regler hervorgehen. Die genaue Positionierung der einzelnen Geräte und Steuereinheiten muss bauseits geprüft und ggf. unter Einbeziehung des verantwortlichen Planers bzw. dem Nutzer den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Das Lüftungsgerät wird an einer entsprechenden Stelle im oberen Wandbereich eingebaut.



- **WARNUNG:** Für den gemeinsamen Betrieb mit Feuerstätten müssen Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden, um das Entstehen eines Unterdrucks im Gebäude zu verhindern. Die Entscheidung welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen, trifft der zuständige Schornsteinfeger und/oder Bauplaner.



- **HINWEIS:** Das Lüftungsgerät ist nicht zur Bauaustrocknung geeignet. Nehmen Sie es erst nach Beenden der Baumaßnahme in Betrieb.
- **HINWEIS:** Die Verschmutzung von Komponenten durch, z. B. Putzreste, führt zur Beschädigung der Komponenten! Verschließen Sie das Lüftungsgerät/Luftauslässe des Lüftungsgerätes während der gesamten Baumaßnahme staubdicht. Eventuell vorhandene Gewindegewindesticherungen erst bei der Endmontage entfernen.
- **HINWEIS:** Verbauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Raumluft-Thermostaten oder in der unmittelbaren Umgebung/oberhalb von empfindlichen Bildern oder Möbeln.
- **HINWEIS:** Beachten Sie die vorgegebenen Mindestabstände an beiden Seiten der Wand und frontal, um ein ungewolltes Vermischen verschiedener Luftvolumenströme zu vermeiden und den Zugang zum Gerät und dessen Komponenten zu gewährleisten. Zwischen benachbarten Luft-Öffnungen muss ein Mindestabstand von 1,2 m eingehalten werden. (☞, Seite 14).
- **HINWEIS:** Die Wandeinbauhülse muss unter Beachtung bautechnischer und bauphysikalischer Vorgaben nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik in die Gebäudehülle (Luftdichtigkeitsebene) integriert werden ("RAL-Einbau"). Material dazu ist bauseits bereitzustellen.
- **HINWEIS:** Beachten Sie beim Heranführen des Wandaufbaus an die Wandeinbauhülse die notwendigen Sperrebenen, um eine Unterbrechung des Wärmedämmverbundsystems zu vermeiden. Befragen Sie bei Unsicherheiten vor dem Einbau Ihren Planer!
- **HINWEIS:** Verbauen Sie die Wandeinbauhülse mit einem Gefälle von 1 – 2° zur Außenwand, um den Abfluss eventuell entstehenden Kondensats zu gewährleisten.
- **HINWEIS:** Verbauen Sie das Lüftungsgerät nicht an Orten, an denen direkter Kontakt mit Spritzwasser möglich ist. Beachten Sie die Vorgaben der VDE 0100 bei der Wahl des Einbauortes.
- **HINWEIS:** Lagern Sie Komponenten außerhalb der Wandeinbauhülse stehend und werfen Sie diese nicht, um Beschädigung und Brüche der Komponenten, insbesondere des Wärmespeichers, zu vermeiden.
- **HINWEIS:** Zur Vermeidung von Algenansiedlungen um die Außenabschlüsse sind die Hinweise zur Montage genau einzuhalten (alle Dichtungsbänder anbringen!). In gefährdeten Gebieten empfehlen wir eine biozide Voreinstellung/ wasserabweisende Vorbehandlung der Fassadenoberfläche um die Außenabschlüsse. Befragen Sie dazu Ihren Planer!
- **HINWEIS:** Nutzen Sie beim Anbringen von Komponenten in (Außen-)Wände mit Dämmung Dämmstoffdübel, um eine sichere Befestigung der Komponenten zu gewährleisten. Dämmstoffdübel sind nicht im Lieferumfang enthalten, sie sind optional erhältlich!
- **HINWEIS:** Nutzen Sie zum Versiegeln der Fugen an allen Außenabschlüssen ausschließlich für den Außenbereich geeignete, dauerhaft elastische Dichtungsmasse!
- **HINWEIS:** Das Gerät verfügt über kratzempfindliche Kunststoffoberflächen. Berühren Sie Komponenten nicht mit öligen und/oder schmutzigen Händen. Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen oder spitzen Gegenständen, z. B. Ringen.

Verkabelung/ Anschluss des Reversier-Ventilators



- **GEFAHR:** Der elektrische Anschluss des Systems darf nur durch qualifiziertes Elektrofachpersonal erfolgen.



- **HINWEIS:** Das Lüftungsgerät arbeitet mit Schutzkleinspannung. Der Ventilator des Lüftungsgeräts darf nicht direkt mit dem 230 V-Stromnetz verbunden werden.
- **HINWEIS:** Verlegen von Kabeln, deren Mantel unter Putz nicht putzresistent ist, führt zu Kurzschluss und Kabelbrand! Verlegen Sie Kabel ohne putzresistenten Kabelmantel im Leerrohr.
- **HINWEIS:** Die Verwendung eines zu geringen Leitungsquerschnitts führt zu einem zu hohen Spannungsabfall und/oder die Kontaktierung ist nicht gewährleistet! Für den Ventilator-BUS einen Leitungsquerschnitt von mindestens 0,75 mm² (Litze) verwenden. Verwenden Sie zum Anschluss der Litzen Aderendhülsen mit Kragen.

- **HINWEIS:** Beim Einsatz mehrerer Lüftungsgeräte, angesteuert über mehrere Regler, müssen Sie auf die Synchronisierung der Lüftungsgeräte untereinander achten (siehe Montageanleitung Regler).
Sie sollten alle Regler über eine Netzsicherung im Hausverteiler anschließen.

Wenn Ihr Gerät einen Defekt aufweist, wenden Sie sich an die für Sie zuständige Werksvertretung oder unseren technischen Service.

Der bestimmungswidrige Gebrauch führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jegliche Benutzung, die nicht im Kapitel bestimmungsgemäßer Gebrauch genannt ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Installieren/betreiben Sie das Gerät insbesondere nicht in Bereichen, in denen Folgendes eintritt oder eintreten kann:

- Stark öl- oder schmierfetthaltige Umgebung.
- Entzündliche, aggressive und ätzende Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe.
- Extreme Staubbelastung.
- Umgebungstemperaturen außerhalb von -20 – 50 °C.
- Hindernisse, die den Zugang zu oder das Entfernen von Komponenten des Lüftungsgerätes behindern.

Das Lüftungsgerät ist nicht als Öffnung ins Freie und/oder zum Zweck der Rauchableitung/Entrauchung in Kellergeschossen ohne Fenster zu verwenden.

Qualifiziertes Personal

Das Gerät/System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation und der Dokumentation für die Regler eingerichtet, betrieben und gereinigt werden.

Montage, elektrischer Anschluss und Erstinbetriebnahme des Gerätes/Systems dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen.

Konformität

Das Lüftungsgerät entspricht den technischen Sicherheitsanforderungen und Normen elektrischer Geräte für den Hausgebrauch. Es ist konform mit geltenden Richtlinien der Europäischen Union und des Vereinigten Königreiches. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.inventer.de/downloads/>.

2 Systemübersicht: Lüftungsgerät iV-Compact

Das Lüftungssystem iV-Compact ist für die Belüftung von Wohn- und Schlafräumen in Ein- und Mehrfamilienhäusern, Hotels und Pensionen, Räumen öffentlicher Einrichtungen sowie Arbeitsräumen in Bürogebäuden konzipiert. Es ist für den Einbau in Neubauten sowie zum nachträglichen Einbau in Altbauten geeignet. Es handelt sich um eine spezielle Lösung für Gebäude mit sehr dünnen Außenwänden, z. B. wenn aufgrund baulicher Gegebenheiten kein Dämmsystem angebracht wird.

Das Lüftungsgerät besteht aus einer Wandeinbauhülse, in welche der Einschub Wärmespeicher montiert wird. Eine verschließbare Innenblende deckt den iV-Compact optisch dezent zum Innenraum ab. Der in die Innenblende integrierte Filter sorgt dafür, dass keine Pollen und Stäube von außen in den Innenraum eindringen. Im Außenbereich verdeckt ein frei wählbarer Abschluss die Komponenten des Lüftungsgerätes.

Der Einschub Wärmespeicher beinhaltet einen Keramik-Wärmespeicher und inVENTron, zwei Luftleitwerk-Elemente sowie den Reversier-Ventilator Xenion. Die Luftleitwerke an beiden Seiten des Ventilators dienen der Begradigung des Luftvolumenstroms und der effizienteren Durchströmung des Wärmespeichers. Die einzigartige Geometrie des Reversier-Ventilators Xenion reduziert effektiv den Schalldurchgang.

Die Standardlänge der Wandeinbauhülse beträgt 230 mm. Für größere Wandstärken ist eine Wandeinbauhülse mit einer Länge von 285 mm oder 495 mm bestellbar. Beide Ausführungen sind bauseits kürzbar.

Das Lüftungsgerät wird über einen der nachfolgenden Regler¹⁾ des inVENTer-Systems gesteuert:

- Pure
- sMove
- inVENTer Connect²⁾
- MZ-Home

Komponenten

- Innenblende inkl. Filter ISO Coarse 60 %
- Einschub Wärmespeicher (Wärmespeicher und inVENTron Slim)
- Wandeinbauhülse
- Außenabschluss
- Pollen- und Aktivkohlefilter (optional)
- Schall- und Windschutzzubehör (optional)

Ausführungen

Lüftungsgeräte iV-Compact mit schlagregensicherer Wetterschutzhaube Compact oder Compact XL (grau/weiß/Anthrazit), Doppel-Luftleitwerk inVENTron Slim und Keramik-Wärmespeicher von 100 mm Länge. Das Lüftungsgerät ist besonders für sehr dünne Außenwände geeignet.

¹⁾ Die Montageanleitung für die Regler ist nicht Bestandteil dieser Dokumentation.

²⁾ In Verbindung mit der Reglerplattform inVENTer Connect muss zwingend die Innenblende Connect verwendet werden.

2.1 Aufbau

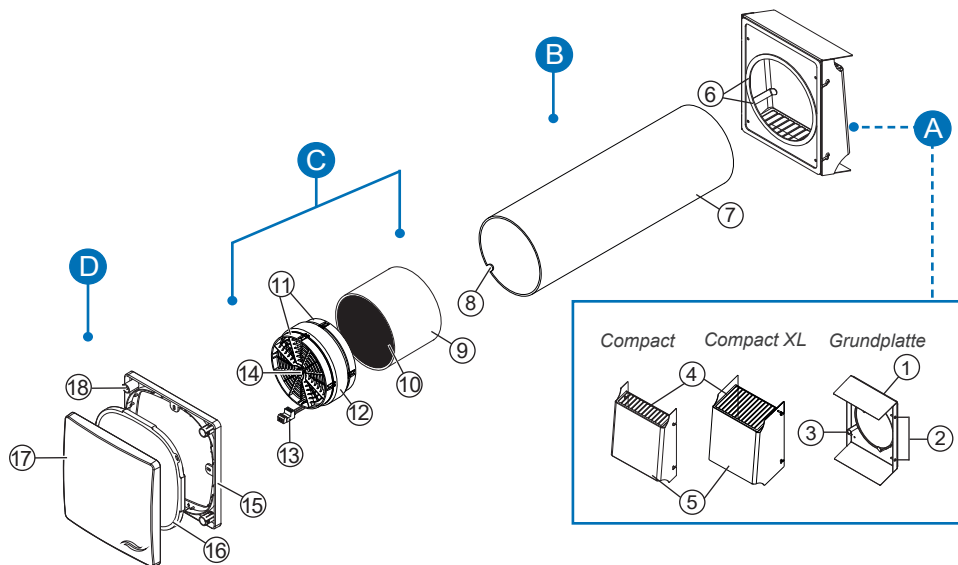


Abbildung 1: Übersicht Lüftungsgerät IV-Compact

Komponenten

A Außenabschluss:

Wetterschutzhaube Compact/Compact XL

- 1 Grundplatte Wetterschutzhaube
- 2 Befestigungsschrauben Abdeckung (4x)
- 3 Anschlagwinkel Wärmespeicher
- 4 Schutzgitter
- 5 Abdeckung Wetterschutzhaube
- 6 Dichtband

B Wandeinbauhülse

- 7 Wandeinbauhülse R-D160
- 8 Aussparung Ventilator-BUS
(Innenwandseitig)

C Einschub Wärmespeicher

(Wärmespeicher inkl. inVENTron®)

- 9 Wärmespeicher mit Dämmung
- 10 Griff Wärmespeicher
- 11 Leitwerk Slim (2x)
- 12 Reversier-Ventilator Xenion
- 13 Steckverbindung
- 14 Knauf Leitwerk

D Innenblende Flair

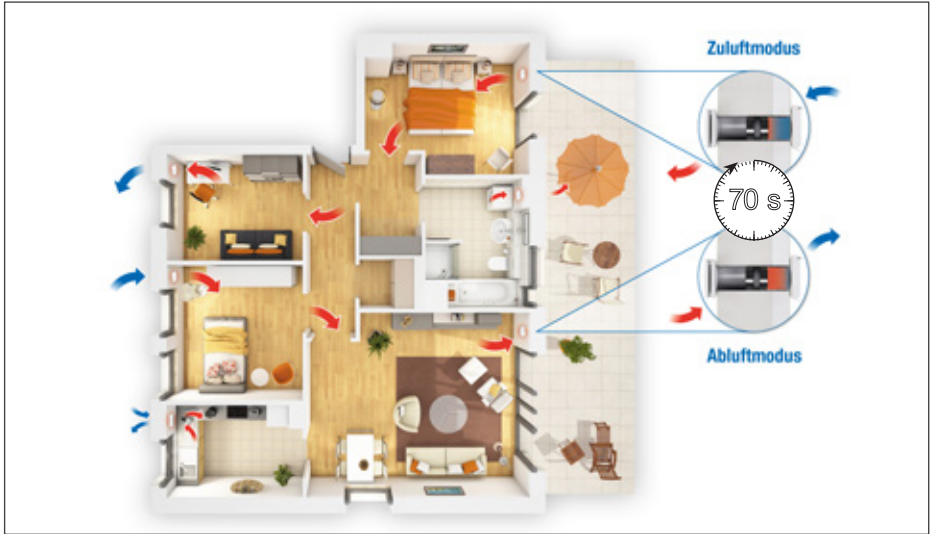
- 15 Grundplatte Innenblende
- 16 Staubfilter ISO Coarse 60 %¹⁾
- 17 Abdeckung Innenblende
- 18 Abstandshalter (4 x)

¹⁾ Pollen- und Aktivkohlefilter optional erhältlich.

2.2 Funktion

Dezentrale Lüftung

Dezentrale Lüftungsanlagen kombinieren Ab- und Zuluft und basieren auf einer freien Luftbewegung zwischen einzelnen Paaren von Lüftungsgeräten (Querlüftung). Durch das Querlüftungsprinzip kann die Luft durch die gesamte Wohneinheit zirkulieren und auch innen liegende Wohnräume ausreichend belüften. Jedes Lüftungsgerät wird dabei in einem eigenen Luftkanal montiert, um anderweitige Belüftungsvorgänge nicht zu behindern.



Die dezentralen iV-Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung bestehen aus paarweise angeordneten Lüftungsgeräten mit einfacher Luftführung. Sie arbeiten nach dem Prinzip der Wärmerückgewinnung durch Richtungswechsel des Ventilators. Der integrierte Wärmespeicher lädt sich mit der Wärmeenergie der Raumluft auf, wenn sie nach außen strömt (Abluft). Nach 70 Sekunden wechselt der Reversier-Ventilator jeweils die Drehrichtung. Nach dem Wechsel der Drehrichtung gibt der Wärmespeicher die gespeicherte Wärmeenergie an die zugeführte Außenluft (Zuluft) ab.

Damit dieses Prinzip korrekt funktioniert und die Druckstabilität im Raum gewährleistet ist, muss die Zuluftmenge jederzeit der Abluftmenge entsprechen, d. h. es sind mindestens zwei Lüftungsgeräte der selben Produktreihe erforderlich. Diese werden jeweils paarweise im Gegentakt betrieben: Dem Zuluft fördernden Lüftungsgerät ist ein anderes Lüftungsgerät zugewiesen, das zum gleichen Zeitpunkt verbrauchte Abluft aus dem Innenraum nach außen befördert.

Sie bedienen die iV-Lüftungssysteme intuitiv mit den passenden inVENTer-Reglern. Unterschiedliche Betriebsmodi oder die Luftvolumenströme können individuell eingestellt werden.

Die wichtigsten Bestandteile des iV-Systems sind der Keramikwärmespeicher, der Reversier-ventilator, Doppel-Luftleitwerke zur Begradigung des Luftvolumenstroms, Filter für unterschiedliche Anforderungen, eine verschließbare Innenblende sowie ein Außenabschluss. Eine Steuereinheit (Regler) komplettiert das System.

Lüftungsgerät iV-Compact

Die Lüftungsgeräte der Produktreihe iV-Compact werden eingesetzt, um die Belüftung von Wohn- und Schlafräumen sicherzustellen. Sie wurden speziell für die Anforderung an sehr dünne Wände entwickelt. Ein integrierter Wärmespeicher aus Keramik sorgt dabei für eine optimale Wärmerückgewinnung.

Das Lüftungsgerät iV-Compact ist ein Lüftungsgerät mit einfacher Luftführung und arbeitet nach dem Prinzip der Wärmerückgewinnung durch Richtungswechsel des Ventilators.

Durch einen hohen Druckaufbau und die aktive Drehzahlsteuerung des Motors (integrierter Winddruck-Stabilisator) im Reversier-Ventilator Xenion wird auch bei wetterbedingten Druckschwankungen der Luftvolumenstrom im System nahezu konstant gehalten. Damit entspricht die Empfindlichkeit des Luftvolumenstroms gegenüber Druckschwankungen der Klasse S3 nach DIN EN 13141-8 (max. 30 % Luftvolumenstromabweichung bei ± 20 Pa).

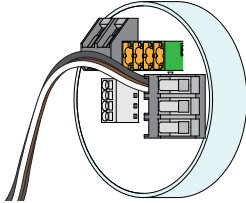

Um über das gesamte Jahr die volle Funktionsfähigkeit des Lüftungsgerätes zu gewährleisten, ist im Reversier-Ventilator Xenion ein Temperaturwächter integriert. Dieser misst die Temperatur des Luftvolumenstromes am Ventilator. Wenn die Temperatur am Ventilator + 5 °C unterschreitet, wird der Reversier-Ventilator automatisch für 4 Zyklen in den Abluft-Betrieb geschaltet. Dadurch wird der Wärmespeicher wieder erwärmt und ein Auskühlen des Innenraums durch das Nachströmen kalter Zuluft wird verhindert. Während dieser Phase ist die Betriebsart, die am Regler eingestellt wurde, unwirksam. Im Anschluss schaltet der Regler das Lüftungsgerät wieder in die ursprünglich eingestellte Betriebsart.

Standardmäßig ist ein auswaschbarer Staubfilter der Klasse ISO Coarse 60 % unauffällig und leicht zugänglich in die Innenblende integriert. Dieser filtert grobe Stäube und allergene Partikel (wie z. B. grobe Blütenpollen) aus der Luft, bevor sie in den Innenraum gelangen können. Die Staubfilter können saisonal unabhängig eingesetzt werden. Für besondere Anforderungen sind optional Pollen- und Aktivkohlefilter erhältlich.

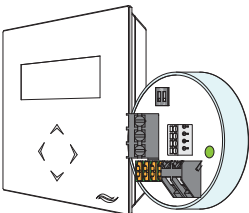
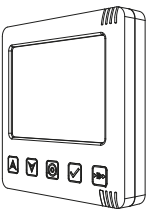
2.3 Bedienelemente

Die Bedienung des Lüftungsgerätes erfolgt über einen Regler des inVENTer-Systems. Abhängig von der Steuereinheit können verschiedene Betriebsarten und Funktionen eingestellt werden.

Basissteuerungen

| Bezeichnung | Pure | sMove |
|-------------------------------------|---|--|
| |  |  |
| Anzahl ansteuerbarer Lüftungsgeräte | Max. 4 | s4: Max. 4 s8: Max. 8 |
| Multi-Zonen-Steuerung | Nein | Nein |
| Bedienkonzept | • Schalter | • Berührung |
| Betriebsarten | <ul style="list-style-type: none"> • Wärmerückgewinnung • Durchlüftung • AUS (nur Standardausführung) | <ul style="list-style-type: none"> • Wärmerückgewinnung • Durchlüftung • AUS (nur Standardausführung) |
| Funktionen | <ul style="list-style-type: none"> • Pausen-Funktion (1 h) | <ul style="list-style-type: none"> • Pausen-Funktion (1 ... 8 h) • Boost-Funktion (15 min) |
| Ventilatorgeschwindigkeit | 3 Stufen, vordefiniert | Stufenlos einstellbar, 4 Stufen, vordefiniert |
| Gerätekommunikation | Kabel | Kabel |
| Externe Schnittstelle | 1 potentialfreier Schaltkontakt je Steuermodul: <ul style="list-style-type: none"> • Druckwächter (NC) • andere Sensorik (NO) | 1 potentialfreier Schaltkontakt je Regler: <ul style="list-style-type: none"> • Druckwächter (NC) • andere Sensorik (NO) |

Multi-Zonen-Steuerung

| Bezeichnung | MZ-Home | inVENTer Connect |
|-------------------------------------|--|--|
| |  <p><i>Bedieneinheit & Clust-Air-Modul</i></p> |  <p><i>Easy Connect e16</i></p> |
| Anzahl ansteuerbarer Lüftungsgeräte | Max. 16 (exkl. Sensorik) | Max. 16 (inkl. Sensorik) |
| Multi-Zonen-Steuerung | Max. 4 Zonen mit max. 4 Geräten [zzgl. Sensorik] je Zone | Max. 4 Zonen; Anzahl der Geräte je Zone beliebig |
| Bedienkonzept | <ul style="list-style-type: none"> • Berührung • Wochenschaltuhr | <ul style="list-style-type: none"> • Berührung • Lüftungsprofile (zeitgesteuert) • App-Steuerung |
| Betriebsarten | <ul style="list-style-type: none"> • Wärmerückgewinnung • Durchlüftung • AUS | <ul style="list-style-type: none"> • Wärmerückgewinnung • Durchlüftung • AUS |
| Funktionen | <ul style="list-style-type: none"> • Pausen-Funktion (1 ... 8 h) (zonal) • Entfeuchtungs-Funktion mit veränderbarem Luftvolumen- strom | <ul style="list-style-type: none"> • Entfeuchtungs-Funktion mit veränderbarem Luftvolumen- strom und andere Bedarfslüftung • Pausen-Funktion (global und zonal) • Boost-Funktion (global und zonal) • Kellerlüftung • Sommerlüftung |
| Ventilatorgeschwindigkeit | 4 Lüftungsstufen, frei wählbar | 4 Lüftungsstufen, frei wählbar |
| Gerätekommunikation | Kabel | <ul style="list-style-type: none"> • 868 MHz Funknetzwerk • Kabel |
| Externe Schnittstelle | 1 potentialfreier Schaltkontakt je Clust-Air-Modul (max. 4) <ul style="list-style-type: none"> • Druckwächter (NC/NO) • andere Sensorik (NO) | verschiedene Sensoren (Zonenaufteilung und Anzahl der Sensoren je Zone beliebig) |

Detaillierte Informationen finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung des Reglers.

3 Montagevorbereitung

3.1 Einbauposition

- Der Einbauort lässt sich aus dem Positionierungsvorschlag der Lüftungsplanung ableiten. Die genaue Positionierung der einzelnen Geräte und Steuereinheiten muss bauseits geprüft und ggf. vor Ort angepasst werden. **Befragen Sie dazu den verantwortlichen Planer!** Für eine optimale Funktion empfiehlt sich die Installation des Lüftungsgerätes an entsprechender Stelle im oberen Wandbereich (z. B. 1,80 m OKFFB [Oberkante fertiger Fußboden]).
- Platzieren Sie das Lüftungsgerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Raumluft-Thermostaten, empfindlichen Möbeln oder oberhalb von Bildern.
- Verbauen Sie das Gerät nicht an Orten, an denen Kontakt mit Spritzwasser möglich ist. Beachten Sie die VDE 0100 bei der Wahl des Einbauortes.

Mindestabstände der Wandöffnung für das Lüftungsgerät:

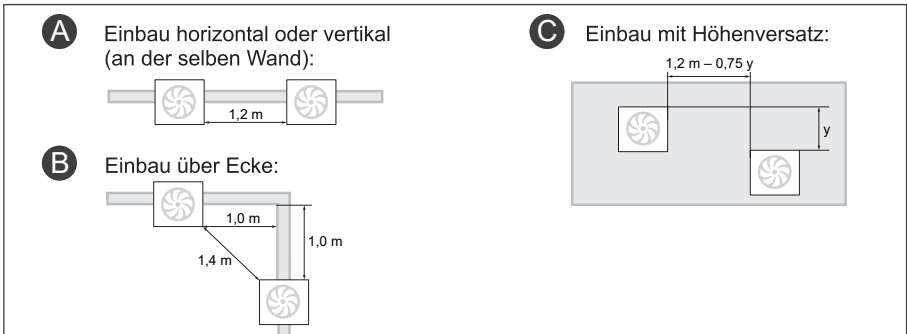
- Mindestabstände zu Komponenten / Bauteilen an der Innen- und Außenwand:



HINWEIS: Fehlfunktion durch falsche Positionierung des Lüftungsgerätes.

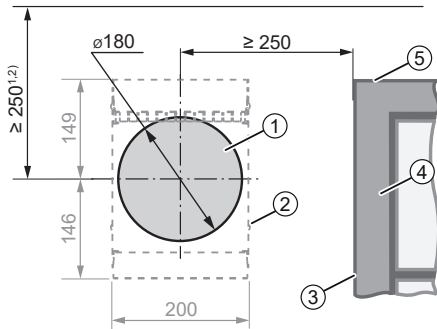
- Dämmstärke und eventuelle Rollläden beachten!
- Nicht in der Nähe von Heizkörpern anbringen!
- Mindestabstand von 1,2 m zu benachbarten Luftöffnungen beachten!

1 zwischen zwei im Gegenteil arbeitenden Lüftungsgeräten (Gerätepaar) in einem Raum, um einen lufttechnischen Kurzschluss zu vermeiden:

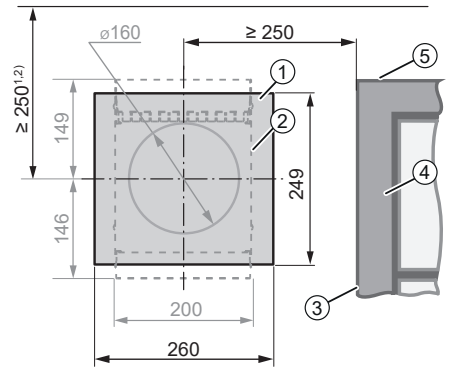


- 2 zu angrenzenden Bauteilen an der Außenwand (Dämmstärke/Rollläden beachten):
Wetterschutzhaube Compact/Compact XL: 250 mm ab Bohrungsmitte/Mittelachse
- 3 zu angrenzenden Bauteilen an der Innenwand: 250 mm ab Bohrungsmitte/Mittelachse
- 4 zu frontal angrenzenden Bauteilen: 300 mm für Reinigungsarbeiten

3.2 Position der Wandöffnung



Position Wandöffnung



Position Wandeinbausystem Simplex

Abbildung 2: Maßzeichnung Wandöffnung iv-Compact (Außenansicht)

- 1 Wandöffnung (Abb. 2, links)
Wandeinbausystem Simplex (Abb. 2, rechts)
- 2 Kontur Wetterschutzhaube Compact³⁾

- 3 Außenkante Laibung
(Dämmung mit Putz)
- 4 Tür-/Fensterrahmen
- 5 Unterkante Laibung (Sturz)⁴⁾

- 1) Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen an der Innenwand
- 2) Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen an der Außenwand

- 3) Empfehlung: Wetterschutzhaube auf Höhe Sturz anbringen
- 4) Dämmstärke und evtl. Rollläden beachten

3.3 Abmessungen

| Bezeichnung | Tiefe/ Länge [mm] | Breite [mm] | Höhe [mm] |
|--|--------------------------|-------------|-----------|
| Wandöffnung für Wandeinbauhülse | Wandstärke ¹⁾ | Ø 180 | |
| Wandeinbauhülse R-D160x230 (285 / 495) | 230 (285 / 495) | Ø 160 | |
| Wetterschutzhaube Compact | 80 | 202,5 | 276 |
| Wetterschutzhaube Compact XL | 129 | 202,5 | 295 |
| Innenblende Flair V-233x233 | 61 ²⁾ | 233 | 233 |

¹⁾ mit Außenputz, Dämmung, Mauerwerk und Innenputz

²⁾ geöffnet

3.4 Schnittzeichnungen Lüftungsgerät

Version Compact

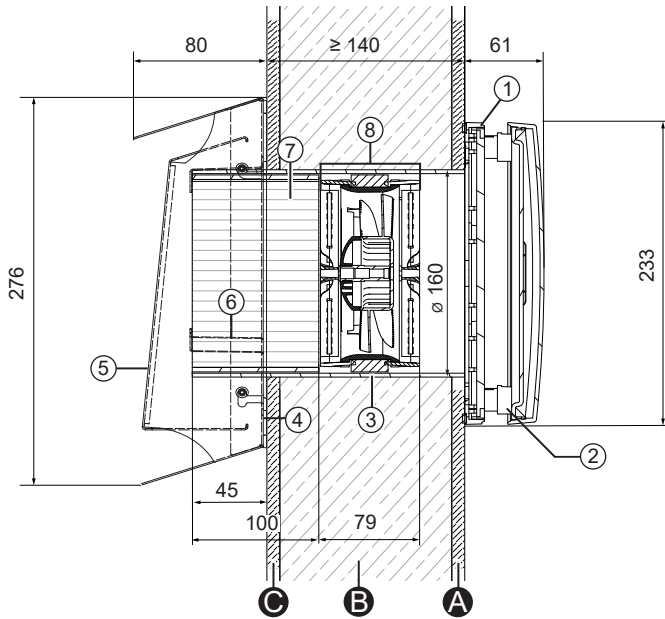


Abbildung 3: Schnittzeichnung Lüftungsgerät iv-Compact mit Wetterschutzhaube Compact

A Innenputz/ Innenaufbau
 B Mauerwerk

C Außenputz

- 1 Grundplatte Innenblende inkl. Filter
- 2 Abdeckung Innenblende
- 3 Wandeinbauhülse R-D160
- 4 Grundplatte Wetterschutzhaube
- 5 Abdeckung Wetterschutzhaube

- 6 Anschlagwinkel
- 7 Wärmespeicher
- 8 inVENTron:
 Reversier-Ventilator Xenion
 eingebettet in Doppel-Luftleitwerk Slim

Version Compact XL

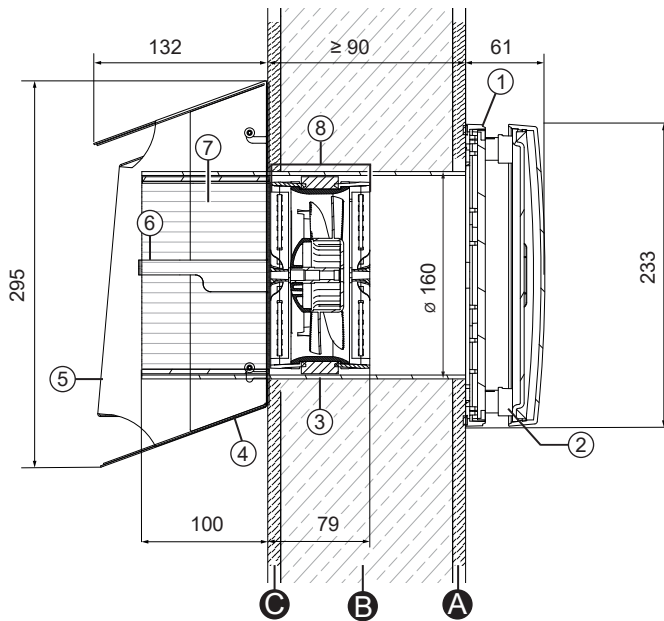


Abbildung 4: Schnittzeichnung Lüftungsgerät IV-Compact mit Wetterschutzhaube Compact XL

A Innenputz/ Innenaufbau
 B Mauerwerk

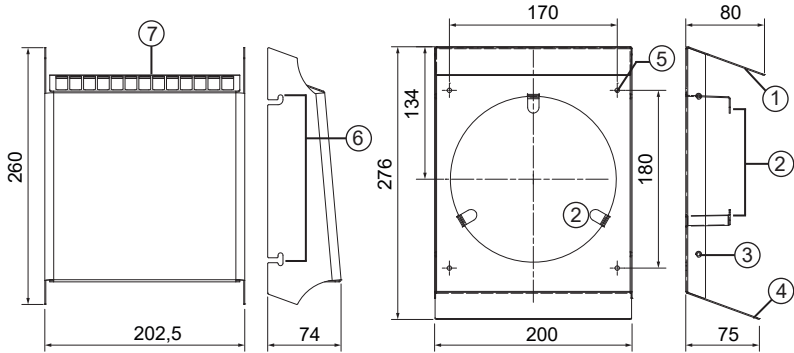
C Außenputz

1 Grundplatte Innenblende inkl. Filter
 2 Abdeckung Innenblende
 3 Wandeinbauhülse R-D160
 4 Grundplatte Wetterschutzhaube
 5 Abdeckung Wetterschutzhaube

6 Anschlagwinkel
 7 Wärmespeicher
 8 inVENTron:
 Reversier-Ventilator Xenion
 eingebettet in Doppel-Luftleitwerk Slim

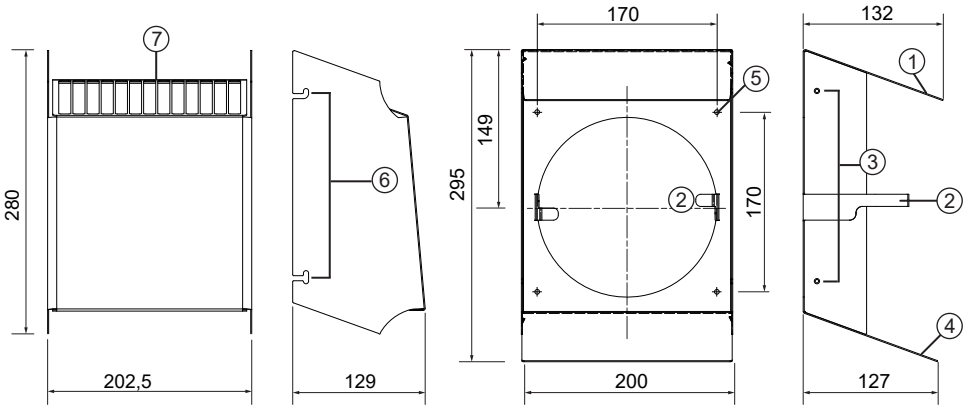
3.5 Maßzeichnungen Komponenten

Außenabschluss Wetterschutzhaube Compact



Abdeckung Wetterschutzhaube Compact | Grundplatte Wetterschutzhaube Compact

Außenabschluss Wetterschutzhaube Compact XL



Abdeckung Wetterschutzhaube Compact XL | Grundplatte Wetterschutzhaube Compact XL

Abbildung 5: Maßzeichnung Wetterschutzhaube Compact (oben) und Compact XL (unten)

- | | |
|--|--|
| 1 Abtropfkante oben | 5 Befestigungsbohrung Außenwand Ø 8 mm, min 50 mm tief (4x) |
| 2 Anschlagwinkel Wärmespeicher | 6 Führungen Befestigungsschrauben (4x) |
| 3 Befestigungsbohrungen Abdeckung (4x) | 7 Schutzgitter |
| 4 Abtropfkante unten | |

Innenblende Flair

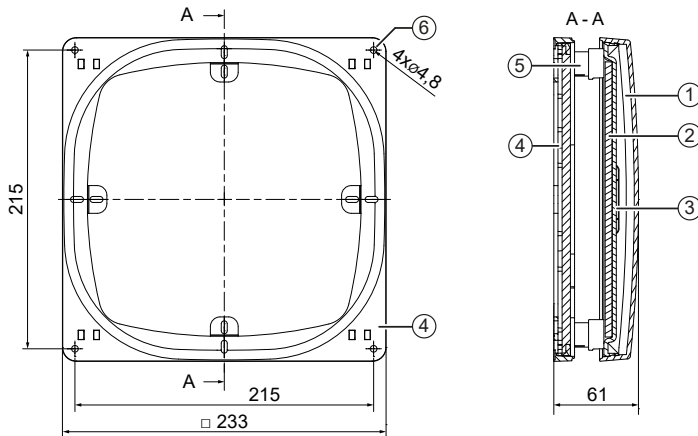


Abbildung 6: Maßzeichnung Innenblende Flair V-233x233

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| 1 Abdeckung Innenblende | 4 Grundplatte Innenblende |
| 2 Schalldämmeinsatz (optional) | 5 Abstandshalter (4x) |
| 3 Halteplatte IB Flair V-233x233 | 6 Befestigungsbohrung Innenwand |

4 Einbau und Montage

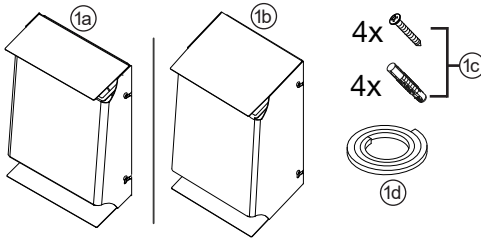


Lesen Sie das Kapitel vor dem Einbau sorgfältig durch, um Einbaufehler zu vermeiden. Die Montage und der Anschluss des Lüftungssystems muss durch qualifiziertes Personal erfolgen.

4.1 Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt, anhand des Lieferscheines, auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich.

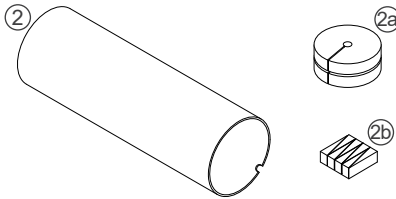
Die vorliegende Montageanleitung beschreibt die Standardversion des Produktes. Die Lieferumfänge der Wandeinbauhülsen zur Integration der Reglerplattform Connect, sowie der Innenabschlussvarianten entnehmen Sie der, separat erhältlichen, Montageanleitung der jeweiligen Systemkomponente.



1 Wetterschutzhaube

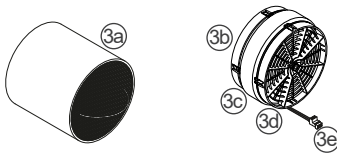
- 1 a: WSH Compact
- 1 b: WSH Compact XL
- 1 c: Befestigungselemente Außenwand
- 1 d: Dichtungsband

Die Wetterschutzhauben Compact/ Compact XL sind in unterschiedlichen Farben erhältlich und müssen, entsprechend der gewünschten Farbe bestellt werden.



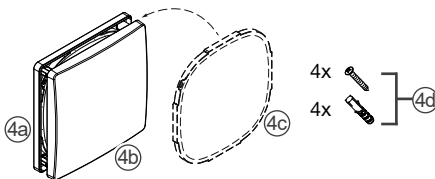
2 Wandeinbauhülse R-D160

- 2 a: Styropor-Scheiben
- 2 b: Montagekeil-Set



3 Einschub Wärmespeicher iV-Compact

- 3 a: Gedämmter Wärmespeicher
- 3 b: Leitwerk Slim (16 mm)
- 3 c: Reversier-Ventilator Xenion
- 3 d: Leitwerk Slim (16 mm)
- 3 e: BUS-Steckverbindung



4 Innenblende Flair

- 4 a: Grundplatte Innenblende
- 4 b: Abdeckung Innenblende
- 4 c: Staubfilter ISO Coarse 60 %
- 4 d: Befestigungsmaterial Innenblende

WSH = Wetterschutzhaube

4.2 Wandöffnung erstellen



VORSICHT

Herabfallendes Mauerwerk beim Erstellen der Wandöffnung

führt zur Verletzung von Körperteilen und/oder Beschädigung von Gegenständen!

- An Gebäude-Außenseite einen Schutz gegen herabfallendes Mauerwerk anbringen.
- Gegenstände aus der unmittelbaren Umgebung der Gebäude-Außenseite entfernen.

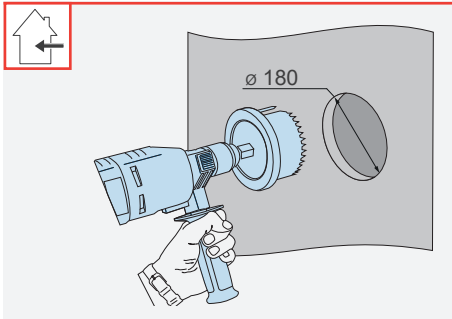
Im Neubau empfehlen wir die Verwendung des optionalen Wandeinbausystems Simplex D160 oder Wandeinbaublock D180, bei Holzständerbauweise die Verwendung des Woodplex.

Beachten Sie die Mindestabstände sowie die Einbauposition des Lüftungsgerätes. Befragen Sie bei Unsicherheiten vor dem Einbau Ihren Planer!

Wandöffnung durch Kernbohrung erstellen



Bohrmaschine mit Aufsatz Kernbohrung oder Fräsbohrer \varnothing 180 mm, zusätzlich wenn Unterputzinnenblende verbaut wird: Stemmeisen, Meisel



Voraussetzung:

- Das Mauerwerk ist trocken und tragfähig.
- Keine tragenden Elemente in der Position des Bohrlochs.

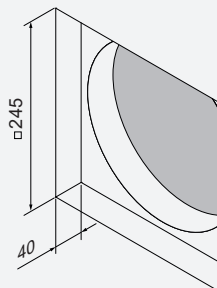
- ▶ Erstellen Sie eine Wandöffnung, \varnothing 180 mm, am Einbaort des Lüftungsgerätes.



! Die Wandeinbauhülse für das Lüftungsgerät wird mit 1 – 2° Gefälle nach außen verbaut. Alternativ kann die Bohrung mit Gefälle erfolgen.

⇒ Die Wandöffnung für das Lüftungsgerät ist erstellt.

Zusätzlich bei Einbau des Lüftungsgerätes mit Unterputzinnenblende:



- ▶ Erstellen Sie an der Innenwand, zentrisch zur Kernbohrung, eine Öffnung für das Unterputzgehäuse zur Montage der Innenblende. Abmessungen: 245 x 245 x 40 (B x H x T, mm)

4.3 Kabel zur Wandöffnung des Lüftungsgerätes verlegen



GEFAHR

Offen liegende elektrische Komponenten.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile (230 V, 50 Hz)!

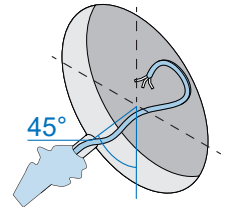
- Montage und Anschluss nur von qualifiziertem und geschultem Personal.

Ist die Wandöffnung erstellt, werden die, für den Betrieb des Lüftungssystems, notwendigen Kabel zur Wandöffnung für das Lüftungsgerät verlegt. Sie verbinden den Ventilator des Lüftungsgerätes mit den Steuerkomponenten und stellen so die Signalübertragung und/oder Spannungsübertragung zwischen Regler und Reversierventilator Xenion her.



HINWEIS: Kabel zur Wandöffnung des Lüftungsgerätes nicht verlegt.

Kein Anschluss des Reversierventilators möglich! Das Verlegen der Kabel zur Wandöffnung für das Lüftungsgerät muss in diesem Montageschritt erfolgen. Das Verlegen der Anschlusskabel zur Innenblende Connect bzw. zwischen Regler und dem Reversierventilator Xenion ist nicht Bestandteil dieser Dokumentation. Für weitere Informationen siehe Montageanleitung des jeweiligen Reglers.



Kabel zur Wandöffnung des Lüftungsgerätes

Die folgenden Kabel, abhängig von der Steuereinheit, werden zur Wandöffnung für das Lüftungsgerät verlegt:

| | Verwendung | Kabeltyp | Kabelursprung |
|---|--|---|---|
| Pure | Betriebsspannung Ventilator und Gerätekommunikation | Litzenkabel 6 – 16 V DC, z. B.: LiYY 3x0,75 mm ² | Steuermodul Pure |
| sMove | | | Bedieneinheit sMove |
| MZ-Home | | | Clust-Air-Modul CAM17 der Lüftungszone |
| inVENTer Connect (Innenblende Connect) | Betriebsspannung Innenblende Connect | Installationskabel 230 V AC, z. B.: NYM-J 3x1,5 mm ² | Hausverteilung, Unterverteilung Lüftung |
| | Gerätekommunikation (nur bei Kommunikation der Systemkomponenten per Kabel [sonst Funk]) | RS485-Datenkabel, z. B.: Typ J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm ² | Bedieneinheit Easy Connect e16 |

Prinzipskizzen zur Kabelverlegung

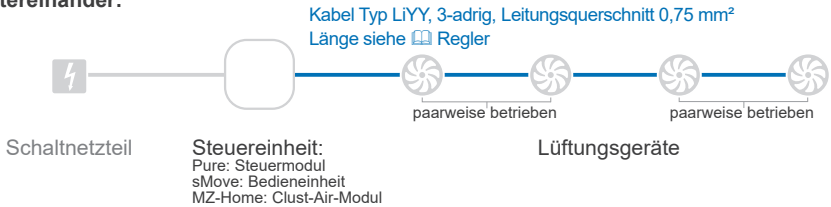
Die entsprechenden Anschlussbilder und Montageschritte zur Installation des Reglers sind nicht Teil dieser Dokumentation! Sie sind der Montageanleitung der jeweiligen Steuereinheit zu entnehmen.

Regler Pure, sMove und MZ-Home

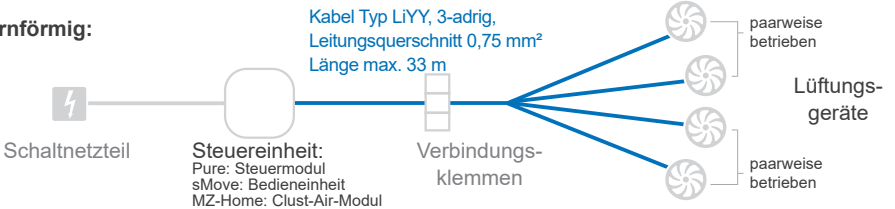


6 – 16 V DC
~~230 V AC~~

Hintereinander:



Sternförmig:

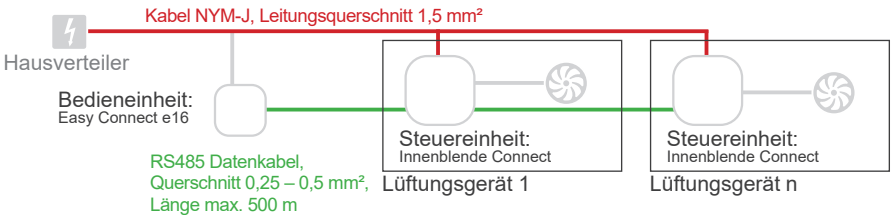


Reglerplattform inVENTer Connect

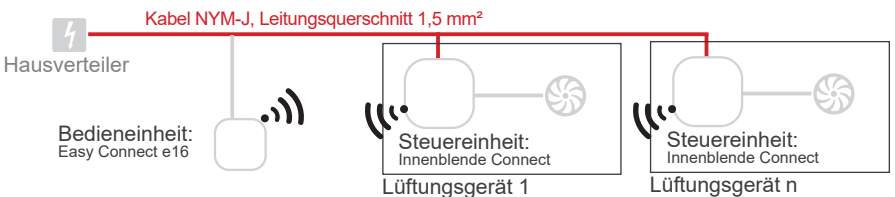


~~6 – 16 V DC~~
230 V AC

Systemkommunikation per Kabel:



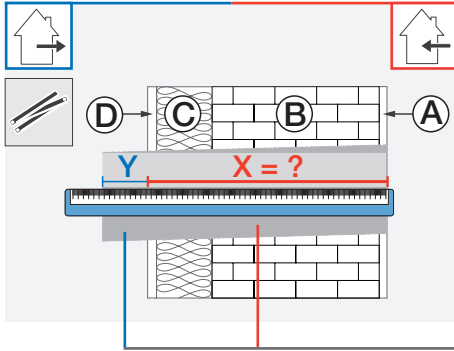
Systemkommunikation per Funk:



4.4 Wandeinbauhülse montieren



Maßband, Trennschleifer, Wasserwaage, nicht drückender 2K-Montageschaum, Klingensmesser, Montagekeil-Set und Styropor-Scheiben



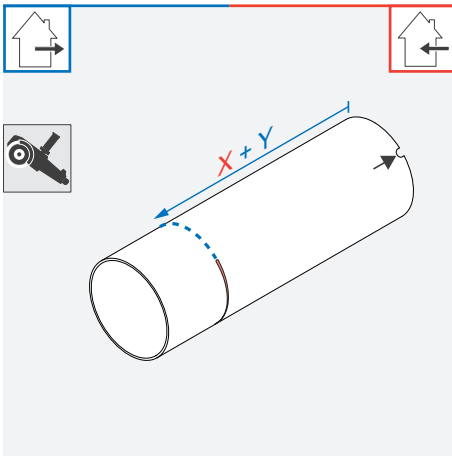
Voraussetzung:

- Die Wandöffnung \varnothing 180 mm ist fertig gestellt.
- Die Kabel zur Wandöffnung des Lüftungsgerätes sind verlegt.

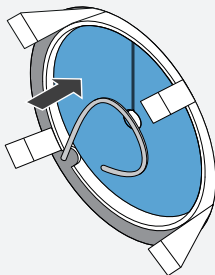
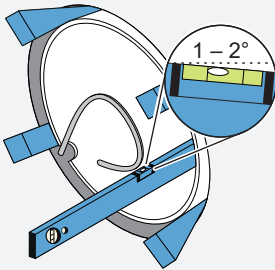
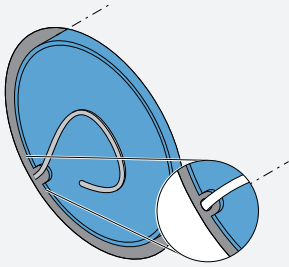
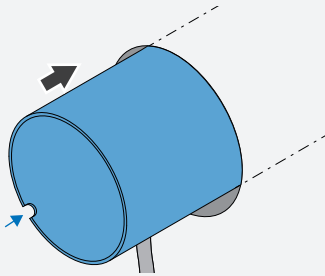
- ▶ Ermitteln Sie die exakte Wandstärke X:
 D = Außenputz, ggf. inkl. sonstiger Aufbauten
 C = Dämmung, ggf. inkl. Luftspalt (optional)
 B = Mauerwerk, ggf. inkl. Unterfütterung
 A = Innenputz
 Y = Überstand der Wandeinbauhülse im Außenbereich (je nach Einbausituation Außenputz oder Mauerwerk)

| Innenblende Variante Außenabschluss | X in [mm] = | | Y in [mm] = |
|---|----------------------------|---------------------------------|-------------|
| | Flair Connect AP | Connect UP Undercover | |
| Compact | A + B + C ¹ + D | A + B + C ¹ + D - 38 | 45 |
| Compact XL | A + B + C ¹ + D | A + B + C ¹ + D - 38 | 100 |

¹⁾ optional



- ▶ Schneiden Sie die Wandeinbauhülse auf das ermittelte Maß X + einen Überstand von Y an der Außenwand zu.
 👁️! Die Aussparung für die Anschlusskabel des Lüftungsgerätes **nicht** wegschneiden.
- ▶ Entgraten Sie die Kanten.



- ▶ Entfernen Sie die Styropor-Scheiben aus der Wandeinbauhülse.
- ▶ Setzen Sie die Wandeinbauhülse bündig zur Innenwand in die Wandöffnung ein. Berücksichtigen Sie die Stärke des Innenputzes.
- 👁️ ! Die Aussparung für die Anschlusskabel befindet sich innenwandseitig und in der Nähe der zur Wandöffnung verlegten Kabel.
- ▶ Führen Sie alle Anschlusskabel durch die Aussparung in die Wandeinbauhülse.



HINWEIS: Ansammlung von Kondenswasser in der Wandeinbauhülse.

Beschädigung von Außenwand und Mauerwerk sowie der Bausubstanz!

- Wandeinbauhülse mit einem Gefälle von 1 – 2° zur Außenwand fixieren.

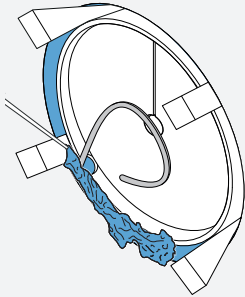
- ▶ Fixieren Sie die Wandeinbauhülse innen- und außenwandseitig mit den Montagekeilen so, dass diese ein Gefälle von 1 – 2° zur Außenwand aufweist.
- ▶ Kontrollieren Sie die Neigung der Wandeinbauhülse mit einer Wasserwaage.



HINWEIS: Verschmutzung der Wandeinbauhülse durch z. B. Putzreste führt zur Beschädigung der Komponenten in der Wandeinbauhülse.

- Vor Ausschäumen des Freiraums zwischen Wandeinbauhülse und Mauerwerk Styropor-Scheiben einsetzen.

- ▶ Setzen Sie die Styropor-Scheiben innen- und außenwandseitig in die Wandeinbauhülse ein.



HINWEIS: Unterbrechung des Wärmedämmverbundsystems.

Beschädigung der Bausubstanz!

- Bei der Montage den Wandaufbau wieder bis an die Wandeinbauhülse und ggf. das Gehäuse (Unterputzinnenblenden) heran führen.
- Notwendige Sperrebenen beachten.

- ▶ Schäumen Sie den Freiraum zwischen Wand-einbauhülse und Mauerwerk umlaufend mit nicht drückendem 2K-Montageschaum aus.



HINWEIS: Innenblenden Connect/

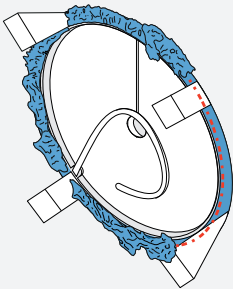
Undercover: 30 mm Spalt hinter der Innenwandkante Wandeinbauhülse lassen, sonst kann das Gehäuse nicht mehr eingesetzt werden.

Schneiden Sie, abhängig von der einzusetzenden **Innenblende**, den überschüssigen, ausgehärteten Montageschaum und überstehende Montagekeile wie folgt ab:



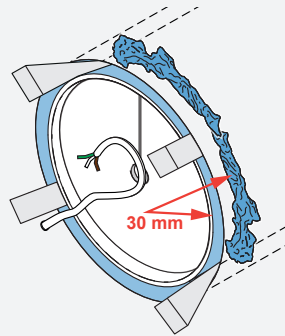
Flair:

- bündig zur Innenwand,
- bündig zur Außenwand



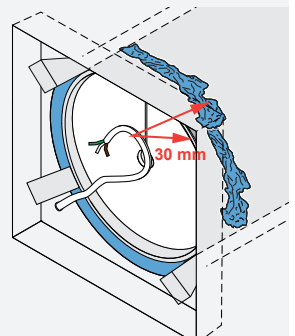
Connect AP:

- 30 mm hinter der Innenwandkante Wandeinbauhülse (Spalt)
- bündig zur Außenwand



Connect UP/ Undercover:

- 30 mm hinter der Innenwandkante Wandeinbauhülse (Spalt)
- bündig zur Außenwand



! Die Anschlusskabel an der Innenwand **nicht** beschädigen.

⇒ Die Wandeinbauhülse ist montiert.

4.5 Außenabschluss Wetterschutzhaube montieren

Im folgenden wird die Montage der Wetterschutzhaube Compact beschrieben.
Die Montage der Wetterschutzhaube Compact XL erfolgt analog.



HINWEIS

Montage an nicht fertiggestellter Außenwand führt zur Beschädigung der Außenwand!

- Außenabschluss erst montieren, wenn Außenwand fertiggestellt und vollständig ausgehärtet ist.



HINWEIS

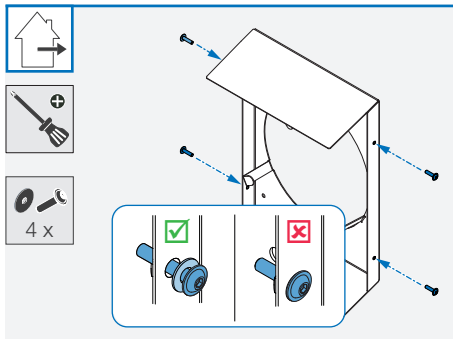
Eindringen von Kondenswasser und/oder Algenansammlung um die Wetterschutzhaube führt zur Beschädigung des Mauerwerks/der Außenwand und/oder Verfärbung der Fassade!

- Vor Montage des Außenabschlusses alle Dichtungsbänder an der Wetterschutzhaube umlaufend befestigen.
- Vor der Montage eine biozide Voreinstellung/wasserabweisende Vorbehandlung der Oberfläche um die Wetterschutzhaube durchführen (Befragen Sie dazu Ihren Planer!).

Wetterschutzhaube montieren

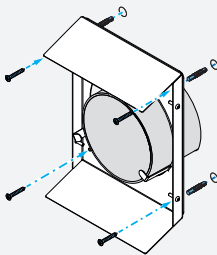
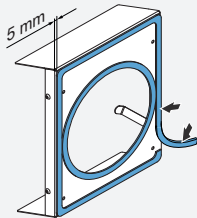
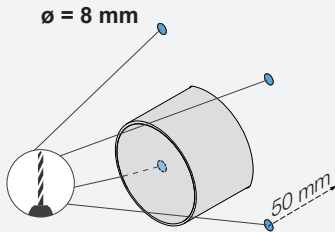
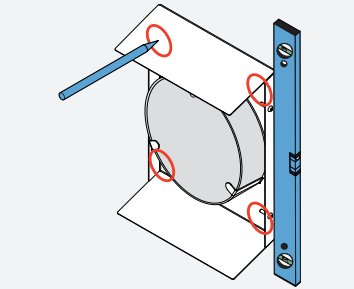


Wasserwaage, Stift, Bohrmaschine mit Bohrer \varnothing 8mm, Akkuschauber, Dübel (bei gedämmten Außenwänden Dämmstoffdübel), dauerelastische Außendichtungsmasse, Dichtungsband, Schrauben



Voraussetzung:

- Die Außenwand ist fertiggestellt und eben.
 - Die Wandeinbauhülse ist montiert.
- Entfernen Sie die Styropor-Scheibe außenwandseitig aus der Wandeinbauhülse.
- Drehen Sie die vier seitlichen Schrauben samt Unverlierbarkeitscheiben von außen lose in die vier Gewindebohrungen (blaue Pfeile) an beiden Seiten der Grundplatte Wetterschutzhaube.



HINWEIS: Beschädigung von Mauerwerk/ Außenwand durch falsch ausgerichtete Abtropfkanten!

- Achten Sie darauf, dass die Gefälle beider Abtropfkanten zum Boden gerichtet sind.

▶ Schieben Sie die Grundplatte auf die überstehende Wandeinbauhülse.



! Ausrichtung der Abtropfkanten: Das Gefälle führt zum Boden.

▶ Richten Sie die Grundplatte Wetterschutzhaube mit einer Wasserwaage aus.

▶ Markieren Sie die vier Bohrungen.

▶ Bringen Sie die vier Bohrungen mit $\varnothing 8 \text{ mm}$, min. 50 mm tief an.



TIPP: Bringen Sie das Dichtungsband erst unmittelbar vor der Montage der Grundplatte an. Dadurch verhindern Sie ein zu starkes Aufquellen des Dichtungsbandes und erleichtern die Montage.

▶ Befestigen Sie das Dichtungsband, 9 mm, außenwandseitig und umlaufend auf der Grundplatte:

- bündig zur Öffnung für die Wandeinbauhülse
- mit 5 mm Abstand entlang der Außenkante.



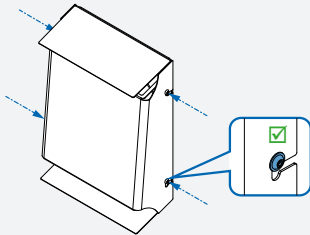
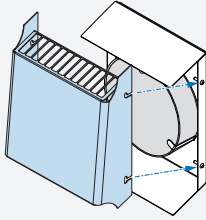
! Das Dichtungsband darf nicht an der Innenkante der Öffnung Wandeinbauhülse überstehen.

▶ Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein.

▶ Verschrauben Sie die Grundplatte Wetterschutzhaube mit 4 Schrauben in den Dübeln.



TIPP: Nutzen Sie beim Anbringen der Grundplatte der Wetterschutzhaube Compact/Compact XL an Außenwände mit Dämmung oder bei Einsatz des Wandeinbaublocks/Wand-einbausystem Simplex Dämmstoffdübel zur Befestigung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten, sie sind optional erhältlich.



▶ Hängen Sie die Abdeckung der Wetterschutzhaube von vorn in die seitlichen Schrauben (blaue Pfeile) der Grundplatte ein.

👁️ ! Die Unverlierbarkeitsscheiben befinden sich zwischen Abdeckung und Schraubenkopf, um das Beschädigen der Beschichtung an der Abdeckung zu vermeiden.

▶ Rasten Sie die Abdeckung nach unten ein.

▶ Verschrauben Sie die Abdeckung mit den seitlichen Schrauben fest an der Grundplatte.

⇒ Die Wetterschutzhaube ist montiert.

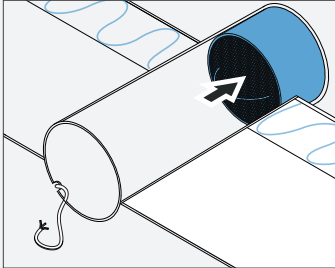
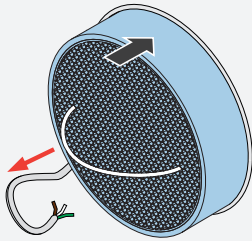
4.6 Einschub Wärmespeicher einsetzen



HINWEIS

Den Einschub Wärmespeicher nicht außerhalb der Wandeinbauhülse lagern/stapeln, dies führt zur Beschädigung der Keramik des Wärmespeichers!

- Wärmespeicher nach Entnahme aus der Verpackung sofort einsetzen.

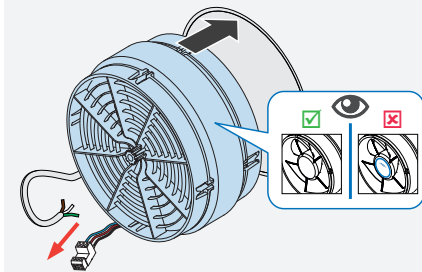


Voraussetzung:

- Die Wetterschutzhaube ist montiert.
- ▶ Entfernen Sie die Styropor-Scheibe aus der Wandeinbauhülse.
- ▶ Setzen Sie den Wärmespeicher vom Innenraum aus in die Wandeinbauhülse ein.
 - 👁️ • Der Griff zeigt in Richtung Innenraum.
 - Die Anschlusskabel ragen in den Innenraum.
- ▶ Schieben Sie den Wärmespeicher vom Innenraum aus bis zum Anschlag in Richtung Außenabschluss.

- ▶ Setzen Sie inVENTron vom Innenraum aus so in die Wandeinbauhülse ein, dass Sie die Steckverbindung erreichen können.
 - 👁️ ! • Die Ventilatorseite **OHNE** Geräteschild ist zum Innenraum gerichtet.
 - Beachten Sie die Kennzeichnung am Gerät.

⇒ Der Einschub Wärmespeicher ist eingesetzt.



4.7 Elektrischer Anschluss des Reversier-Ventilators

Die Funktion des Lüftungssystems iV-Compact setzt den gleichzeitigen Betrieb zweier Lüftungsgeräte iV-Compact im Gegenteil voraus. Dieses Kapitel beschreibt daher den Anschluss eines Gerätepaars, nicht eines einzelnen Gerätes.



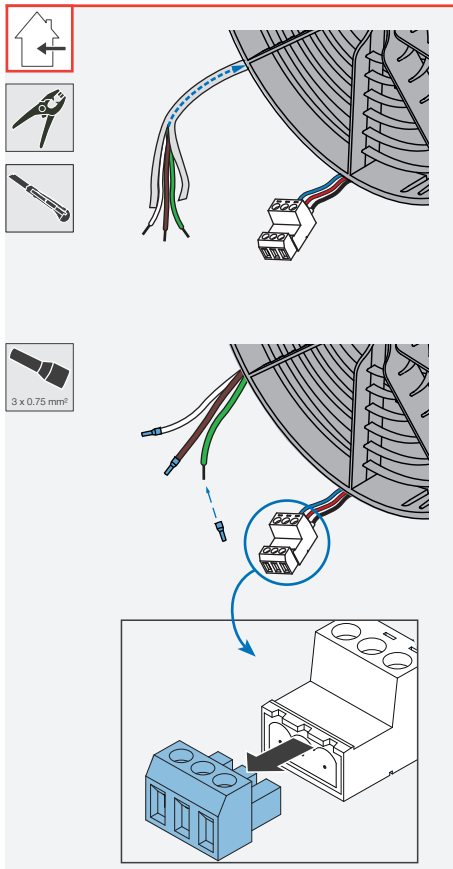
HINWEIS

Falscher elektrischer Anschluss führt zur Beschädigung des Ventilator-Motors!

- Lüftungsgerät immer über einen Regler an das Stromnetz anschließen.
- Auf die korrekte Reihenfolge der Leitungsfarben achten, damit die Ventilatoren starten.



Abisolierwerkzeug, Schraubendreher, Klingenschneider, Aderendhülsen (3 x 0,75 mm²)



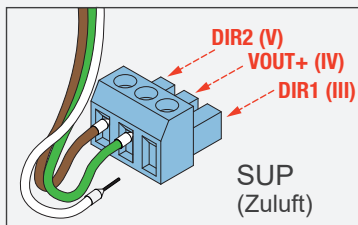
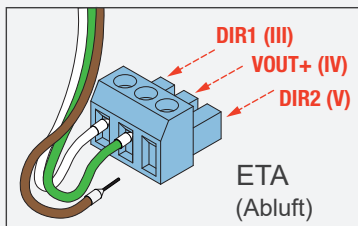
Voraussetzung:

- Der Reversier-Ventilator ist in die Wandeinbauhülse eingesetzt.
- ▶ Kürzen Sie den Ventilator-BUS, 3-adrig, auf Ihre ermittelte Wandstärke abzüglich 140 mm.
- ▶ Entfernen Sie den Kabelmantel am Ventilator-BUS.



HINWEIS: Das Verwenden der falschen Aderendhülsen zum Anschluss der Leitungen im Steckverbinder führt zum Kurzschluss im Ventilator-BUS!

- Zum Anschluss der Leitungen Aderendhülsen mit Kragen verwenden.
- ▶ Pressen Sie Aderendhülsen auf die Leitungen, Leitungsquerschnitt 0,75 mm².
- ▶ Lösen Sie die Steckverbindungen an den Reversierventilatoren der beiden Lüftungsgeräte.
- ▶ Richten Sie die Steckverbinder an den Lüftungsgeräten so aus, dass an beiden die Klemmschrauben in die gleiche Richtung weisen (z. B. nach oben).



Im paarweisen Betrieb startet ein Reversier-Ventilator im Abluft-Betrieb, der andere im Zuluft-Betrieb. Diese Start-Richtung wird durch die unterschiedliche Anschlussreihenfolge der drei Ventilator-BUS-Leitungen im Steckverbinder festgelegt.

► Befestigen Sie die drei Ventilator-BUS-Leitungen in dem Steckverbinder.

👁️! Je Gerätepaar einen Steckverbinder mit Startrichtung Abluft-Betrieb, den anderen Ventilator mit Startrichtung Zuluft-Betrieb anschließen.

Abluft-Betrieb:

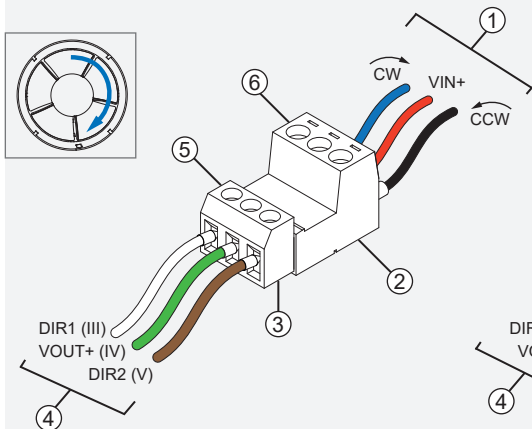
- (Weißes) Kabel DIR1 (III) im linken Pol.
- (Grünes) Kabel VOUT+ (IV) im mittleren Pol.
- (Braunes) Kabel DIR2 (V) im rechten Pol.

Zuluft-Betrieb:

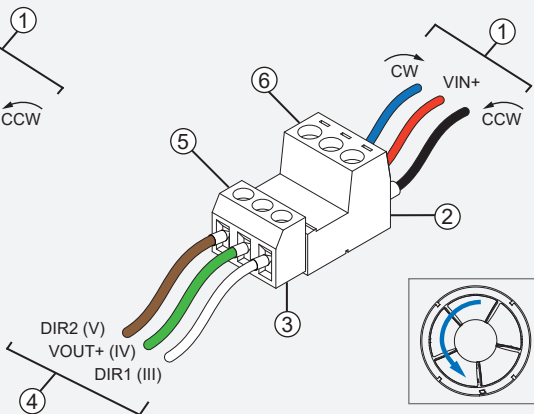
- (Braunes) Kabel DIR2 (V) im linken Pol.
- (Grünes) Kabel VOUT+ (IV) im mittleren Pol.
- (Weißes) Kabel DIR1 (III) im rechten Pol.

► Verbinden Sie den angeschlossenen Steckverbinder wieder mit dem Steckverbinder des Reversierventilators:

Start Richtung Abluft-Betrieb:



Start Richtung Zuluft-Betrieb:



- Die Klemmschrauben der Steckverbindung sind zur gleichen Seite gerichtet.
- Die Anschlüsse von weißem und braunem Kabel sind getauscht.

- 1 Ventilator-kabel [zum Ventilator]
- 2 Steckverbinder am Ventilator-kabel
- 3 Steckverbinder am Regler-kabel

- 4 Ventilator-BUS [zum Regler]
- 5 Klemmschrauben am Steckverbinder Regler
- 6 Klemmschrauben am Steckverbinder Ventilator

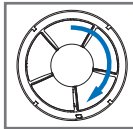
| Steckerverbinder am Ventilatorkabel | | Steckerverbinder (Kabel vom Regler kommend) | | | | | |
|-------------------------------------|---------|---|------------------|-------|----------------------|------------------|-------|
| | | Startrichtung Abluft | | | Startrichtung Zuluft | | |
| Klemme | Farbe | Klemme | Bedeutung | Farbe | Klemme | Bedeutung | Farbe |
| CW | Blau | DIR1 (III) | Richtungsignal 1 | Weiß | DIR2 (V) | Richtungsignal 2 | Braun |
| VIN+ | Rot | VOUT+ (IV) | Betriebsspannung | Grün | VOUT+ (IV) | Betriebsspannung | Grün |
| CCW | Schwarz | DIR2 (V) | Richtungsignal 2 | Braun | DIR1 (III) | Richtungsignal 1 | Weiß |

⇒ Der Reversier-Ventilator ist an den Regler angeschlossen.

4.8 Funktion des Reversierventilators prüfen

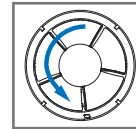
- ▶ Stellen Sie am angeschlossenen Regler die Betriebsart Durchlüftung (DL) ein. (siehe Montage- und Bedienungsanleitung Regler)
- ▶ Überprüfen Sie, dass sich alle Reversier-Ventilatoren in die ihrem Anschluss entsprechende Richtung drehen.

Start Richtung Abluft-Betrieb:



Ventilatorumdrehung: Uhrzeigersinn

Start Richtung Zuluft-Betrieb:



Ventilatorumdrehung: Gegenuhrzeigersinn

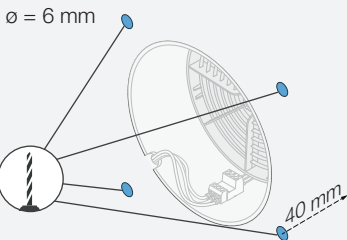
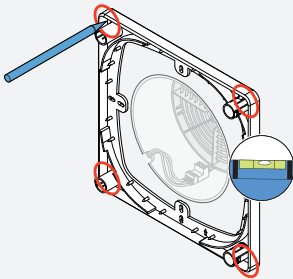
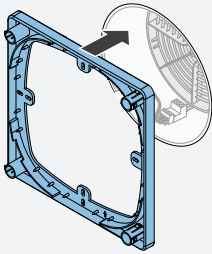
⇒ inVENTron ist angeschlossen und eingebaut.

4.9 Innenblende montieren

Die Montage der Innenabschlussvarianten ist nicht Teil dieser Dokumentation!
 Sie ist der separaten Montageanleitung der jeweiligen Innenblende/der Reglerplattform Connect zu entnehmen.



Wasserwaage, Stift, Bohrmaschine mit Bohrer \varnothing 6mm, Akkuschauber, Dübel



Voraussetzung:

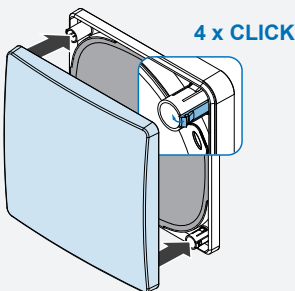
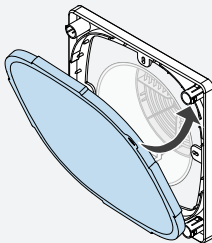
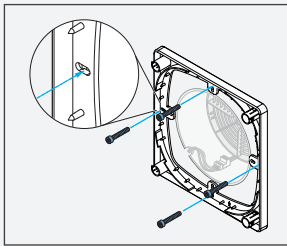
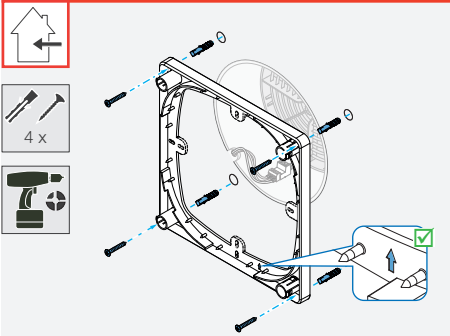
- Der Einschub Wärmespeicher ist montiert.

► Setzen Sie die Grundplatte Innenblende zentrisch zur Wandeinbauhülse auf die Innenwand an.

► Richten Sie die Grundplatte Innenblende mit einer Wasserwaage aus.

► Markieren Sie die vier Eckbohrungen.

► Bringen Sie die vier Bohrungen mit \varnothing 6 mm, min. 40 mm tief an.



- ▶ Setzen Sie die Dübel ein.
- ▶ Verschrauben Sie die Grundplatte mit den Schrauben in den Dübeln.
- 👁️ ! Der Positionspfeil auf der Grundplatte zeigt nach oben.



i **TIPP:** Optional kann die Innenblende an den Laschen der Grundplatte verschraubt werden, z. B. bei Verwendung des Wandeinbaublocks oder des Wandeinbausystems Simplex. Verwenden Sie in diesem Fall für Dämmung geeignete Dübel.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Staubfilter korrekt montieren, um eine Fehlfunktion des Lüftungsgerätes zu vermeiden.

- ▶ Setzen Sie den Staubfilter in die Grundplatte ein.
- 👁️ ! • Drücken Sie den Filtering fest zwischen die Fixiernasen und die innere Kante der Grundplatte.
- 👁️ ! • Die Lasche am Filtering ist zum Innenraum gerichtet und befindet sich in der vorgesehenen Aussparung in der Grundplatte.
- ▶ Setzen Sie die Abdeckung auf die vier Abstandshalter.
- 👁️ ! Die Positionspfeile auf der Rückseite der Abdeckung Innenblende zeigen nach oben.
- Prüfen:** Das inVENTer-Logo befindet sich unten rechts.
- ▶ Drücken Sie die Rastnasen an den Abstandshaltern nach innen.
- ▶ Schieben Sie die Abdeckung Innenblende auf die Abstandshalter.
- ⇒ Alle Abstandshalter rasten fühlbar ein.
- ⇒ Die Abdeckung der Innenblende ist montiert.

5 Technische Daten

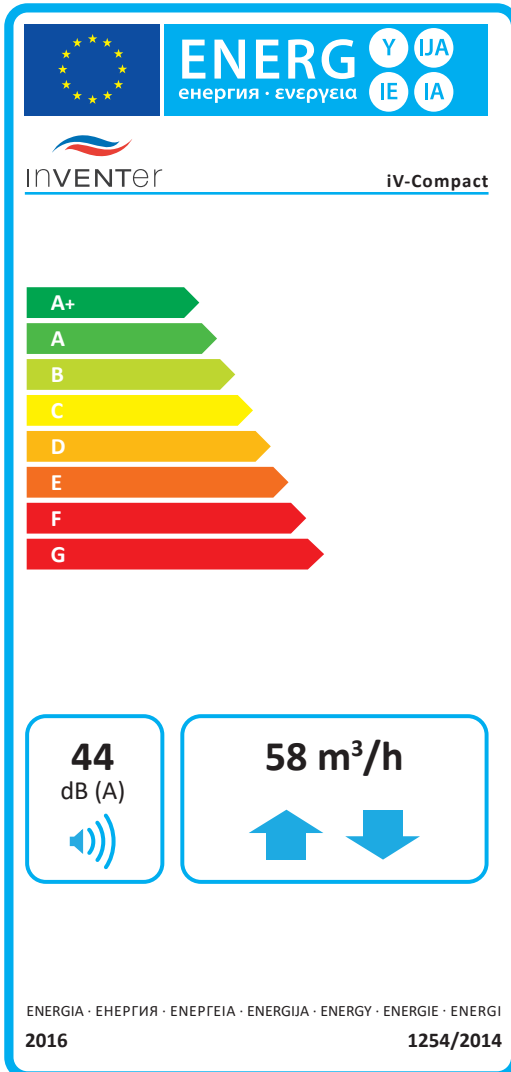
5.1 Allgemeine Spezifikationen

| Merkmal | Wert |
|--|---|
| Einsatzbereich [°C] | -20 – 50 |
| Abluft/Außenluft | Ohne aggressive Gase, Stäube und Öle |
| Luftvolumenstrom im Reversier-Betrieb [m³/h] | 10,5 – 29 |
| Abluftvolumenstrom [m³/h] (DIN EN 13141-8) | 21 – 58 |
| Schalldruckpegel, Entfernung 2m [dB (A)] | 12 – 37 |
| Normschallpegeldifferenz [dB] | 32 |
| Wärmebereitstellungsgrad (η_w) | 0,72 |
| Eingangsspannung [V DC] | 6 – 16 |
| Leistungsaufnahme [W] | 1 – 3 |
| Volumenstrombezogene elektr. Ventilatorleistung [W/(m³/h)] | 0,13 |
| Schutzklasse (DIN EN 61140) | III |
| Schutzart (DIN EN 60529) | IP20 |
| Filterklasse Standardfilter ISO 16890 DIN EN 779:2012 | ISO Coarse 60 % G4 |
| Empfindlichkeit des Luftvolumenstroms bei ± 20 Pa (DIN EN 13141-8) | S3 |
| Elektrischer Schutzbereich (nach VDE 0100) | Außerhalb Schutzbereiche 0 – 2 |
| Frostschutz | Automatisch durch Reversier-Betrieb (bis -20 °C) |
| Wandstärke (inkl. Putz) [mm] | > 90 |
| Wandöffnung [mm] | Ø 180 |
| Wandeinbauhülse | Ø 160 |
| Konformität |   |

5.2 Energielabel iV-Compact nach ErP-Richtlinie, Verordnung 1254/2014

Auf dem Energielabel finden Sie die folgenden Angaben des Produktdatenblattes:


- Energieeffizienzklasse (SEC-Klasse)
- Schallleistungspegel L_{wa}
- Maximaler Luftvolumenstrom (Zuluft)




| Bedarfsgesteuert | Manuell gesteuert |
|--|---|
| Pure mit Sensorik sMove mit Sensorik Easy Connect e16 MZ-Home | Pure ohne Sensorik sMove ohne Sensorik |
| | |

5.3 Spezifikationen nach ErP-Richtlinie, Verordnung 1254/2014

Lüftungsgerät iV-Compact, bedarfsgesteuert:

|  Produktdatenblatt iV-Compact gem. VO 1254/2014 EU vom 11 Juli 2014 | | | | |
|--|---|------------------|-----------------|---------|
| Pkt. | Beschreibung | | Werte | |
| a | Lieferant | | inVENTer GmbH | |
| b | Modellkennung | | iV-Compact | |
| c | SEC-Klasse / Spezifischer Energieverbrauch (SEV) [kWh/(m ² a)] | kalt | | -81,498 |
| | | durchschnittlich | A+ | -40,735 |
| | | warm | | -17,383 |
| d | Lüftungstyp | | BVU | |
| e | Art des Antriebs | | 2 | |
| f | Art Wärmerückgewinnungssystem | | regenerativ | |
| g | Temperaturänderungsgrad η_t [%] | | 72 | |
| h | Höchster Luftvolumenstrom [m ³ /h] | | 58 | |
| i | Elektrische Eingangsleistung (inkl. Regelung) [W] | | 6 | |
| j | Schalleistungspegel L _{wa} [dB (A)] | | 44 | |
| k | Bezugsluftvolumenstrom [m ³ /h] | | 40,6 | |
| l | Bezugsdruckdifferenz [Pa] | | 0 | |
| m | SEL [W/m ³ /h] | | 0,13 | |
| n | Steuerungsfaktor | | 0,65 | |
| o | Innere und äußere Übertragung [%] | | n. a. | |
| p | Mischquote [%] | | n. a. | |
| q | Lage und Beschreibung der Filterwechselanzeige | | Steuerung | |
| r | Anweisungen zu regelbaren Zu- und Abluftgittern an der Fassade (nur Ein-Richtungs-LG) | | keine | |
| s | Internetadresse | | www.inventer.de | |
| t | Druckschwankungsempfindlichkeit [%] | | 29,3 | |
| u | Luftdichtheit zwischen innen und außen [m ³ /h] | | n.a | |
| v | Jährlicher Stromverbrauch [kWh/(m ² a)] | | 0,76 | |
| w | Jährliche Einsparung Heizenergie [kWh/(m ² a)] | kalt | | 83,39 |
| | | durchschnittlich | | 42,63 |
| | | warm | | 19,28 |

Lüftungsgerät iV-Compact, manuell gesteuert:

|  Produktdatenblatt iV-Compact gem. VO 1254/2014 EU vom 11 Juli 2014 | | | | |
|---|---|------------------|-----------------|---------|
| Pkt. | Beschreibung | | Werte | |
| a | Lieferant | | inVENTer GmbH | |
| b | Modellkennung | | iV-Compact | |
| c | SEC-Klasse / Spezifischer Energieverbrauch (SEV) [kWh/(m ² a)] | kalt | | -72,195 |
| | | durchschnittlich | A | -34,715 |
| | | warm | | -13,245 |
| d | Lüftungstyp | | BVU | |
| e | Art des Antriebs | | 2 | |
| f | Art Wärmerückgewinnungssystem | | regenerativ | |
| g | Temperaturänderungsgrad η_t [%] | | 72 | |
| h | Höchster Luftvolumenstrom [m ³ /h] | | 58 | |
| i | Elektrische Eingangsleistung (inkl. Regelung) [W] | | 6 | |
| j | Schalleistungspegel L _{wa} [dB (A)] | | 44 | |
| k | Bezugsluftvolumenstrom [m ³ /h] | | 40,6 | |
| l | Bezugsdruckdifferenz [Pa] | | 0 | |
| m | SEL [W/m ³ /h] | | 0,13 | |
| n | Steuerungsfaktor | | 1 | |
| o | Innere und äußere Übertragung [%] | | n. a. | |
| p | Mischquote [%] | | n. a. | |
| q | Lage und Beschreibung der Filterwechselanzeige | | Steuerung | |
| r | Anweisungen zu regelbaren Zu- und Abluftgittern an der Fassade (nur Ein-Richtungs-LG) | | keine | |
| s | Internetadresse | | www.inventer.de | |
| t | Druckschwankungsempfindlichkeit [%] | | 29,3 | |
| u | Luftdichtheit zwischen innen und außen [m ³ /h] | | n.a | |
| v | Jährlicher Stromverbrauch [kWh/(m ² a)] | | 1,79 | |
| w | Jährliche Einsparung Heizenergie [kWh/(m ² a)] | kalt | 76,97 | |
| | | durchschnittlich | 39,19 | |
| | | warm | 17,72 | |

6 Lieferumfang

Standardkomponenten

Alle Standardkomponenten sind auch als Ersatzteil erhältlich. Weitere Zubehör- und Ersatzteile sind der separaten Zubehörübersicht zu entnehmen. Wenden Sie sich zur Bestellung von Zubehör für Ihr Lüftungssystem an Ihre zuständige Werksvertretung.

| Komponente | Artikelnummer |
|--|---------------|
| iV-Compact | 1001-0194 |
| Außenabschluss: Wetterschutzhaube inkl. Dichtungsbändern | |
| Wetterschutzhaube-Compact, grau – RAL 9006 | 1508-0094 |
| Wetterschutzhaube-Compact, weiß – RAL 9016 | 1508-0111 |
| Wetterschutzhaube-Compact, anthrazit – RAL 7016 | 1508-0180 |
| Wetterschutzhaube-Compact XL, grau – RAL 9006 | 1508-0109 |
| Wetterschutzhaube-Compact XL, weiß – RAL 9016 | 1508-0202 |
| Wetterschutzhaube-Compact XL, anthrazit – RAL 7016 | 1508-0203 |
| Wandeinbauhülse mit Styropor-Scheiben und Montagekeilen | |
| Wandeinbauhülse R-D160x230 | 1506-0051 |
| Wandeinbauhülse R-D160x285 | 1506-0081 |
| Wandeinbauhülse R-D160x495 | 1506-0068 |
| Einschub Wärmespeicher | |
| Einschub Wärmespeicher iV-Compact | 1507-0016 |
| Innenblende | |
| Innenblende Flair V-223x223, weiß | 1505-0036 |
| Innenblende Flair V-223x223, weiß, inkl. SDE | 1505-0037 |

¹⁾ In Verbindung mit der Reglerplattform Connect ist die Innenblende nicht Teil des Lieferumfangs. Die Innenblende Connect wird als Bestandteil der Reglerplattform Connect bestellt und ersetzt die manuelle Innenblende Flair oder Undercover

7 Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

| Störung | Mögliche Ursache | Behebung |
|-------------------------------|---|--|
| Ausfall Ventilator | Keine elektrische Spannung. | Sicherung überprüfen. |
| | Installationsfehler. | Leitungen auf polrichtigen Anschluss prüfen. Alle Stecker auf korrekten Sitz prüfen. Verwendung von Ader-Endhülsen prüfen. |
| | Ventilator defekt. | Ventilator tauschen. |
| | Regler/Schaltnetzteil defekt. | Regler/Schaltnetzteil tauschen. |
| Ventilator schaltet nicht ab. | Regler defekt. | Regler tauschen. |
| Luftvolumenstrom gering | Abdeckung geschlossen. | Abdeckung öffnen. |
| | Ventilatoren arbeiten nicht im paarweisen Betrieb. | Ersten Ventilator im Abluft- und zweiten Ventilator im Zuluft-Betrieb anschließen. |
| | Drehzahl des Ventilators zu niedrig. | Leistungsstufe erhöhen. |
| Geräusche | Fremdkörper im Ventilator. | Fremdkörper aus Ventilator entfernen. Lüftungssystem reinigen. |
| | Wärmespeicher sitzt nicht korrekt in Wandeinbauhülse. | Wärmespeicher aus Wandeinbauhülse ziehen. Erneut einsetzen. Wärmespeicher bis zum Anschlag in Wandeinbauhülse einschieben. |
| | Drehzahl Ventilator sehr hoch. | Niedrigere Leistungsstufe am Regler einstellen. |
| Zuluft kalt | Installationsfehler. | Stellen Sie sicher, dass das Geräteschild am Ventilator Xenion zum Wärmespeicher gerichtet ist. |
| | | Sitz des Steckers am Regler kontrollieren. Der Stecker muss fest im Steckergehäuse sitzen. |
| | Regler arbeitet in der Betriebsart Durchlüftung. | Betriebsart Wärmerückgewinnung am Regler einschalten. |

8 Gewährleistung und Garantie

Gewährleistung:

Die Gewährleistung deckt alle Mängel ab, die zum Zeitpunkt des Erwebs vorhanden waren.

Beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um den Gewährleistungsanspruch aufrechtzuerhalten. Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler ihres Heimatlandes.

Garantie:

Die inVENTer GmbH gibt 5 Jahre Garantie auf alle Elektronikbauteile und die Wandeinbauhülse, sowie 30 Jahre Garantie auf die Keramik des Wärmespeichers. Diese deckt einen vorzeitigen Produktverschleiß ab.

Gewährleistungs- und Garantieansprüche:

Informationen zu den Gewährleistungs- und Garantieanspruch finden Sie unter www.inventer.de/garantie.

Im Fall eines Gewährleistungs- oder Garantieanspruches kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Senden Sie das vollständige Gerät in jedem Fall zurück an den Hersteller. Der Garantieanspruch ist ein zusätzliches Angebot des Herstellers und berührt in keiner Weise geltendes Recht.

9 Service

Reklamation:

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt, anhand des Lieferscheines, auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, bei Ihrem Lieferanten, Händler oder Werksvertreter.

Zubehör- und Ersatzteile:

Wenden Sie sich zur Bestellung von Komponenten für Ihr Lüftungsgerät an Ihren Händler oder Werksvertreter.

Technischer Kunden-Service:

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung unsere Service-Mitarbeiter



+49 (0) 36427 211-0



service@inventer.de

Zusätzlich können Produktreklamationen/technische Defekte bei unserem technischen Kunden-Service oder direkt über das Formular auf unserer Homepage angemeldet werden: www.inventer.de/reklamation.

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
www.inventer.de

Änderungen vorbehalten.
Keine Haftung für Druckfehler.

Artikelnummer: 5001-0037
Version: 1.0 – 08/2022

